

Dauer der Ausstellung

17. Juni - 15. August 2017

Eröffnung

14 Uhr

Begrüßung

Rainer Breckmann

Ortsbürgermeister Holm-Seppensen

Begrüßung

Christoph Selke

Kunstverein Buchholz Nordheide e.V.



Irmgard Gottschlich, Pflanzenbett I, 2014

Ausstellungsort:

DORFPARK SEPPENSEN

Mühlenteich 3 21244 Buchholz/Nordheide

Veranstalter:

Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Kirchenstr. 6 21244 Buchholz Tel. 04181 - 38 00 868
info@kunstverein-buchholz.de www.kunstverein-buchholz.de

Führungen

Samstag, 24. Juni

Samstag, 8. Juli

Samstag, 22. Juli

Sonntag, 6. August

jeweils um 14 Uhr

Teilnahme kostenlos

Workshop

Kinder Kunst Woche

Montag 17. Juli - Freitag 21. Juli 2017

14 - 17 Uhr

Leitung: Jendrik Helle

Kostenbeteiligung: 10 Euro

ab 8-14 Jahren

mindestens 6 - maximal 12 Teilnehmer

Materialien werden gestellt

Ort: Kunstverein Buchholz/Nordheide

Kirchenstr. 6, 21244 Buchholz

Anmeldung bis 1. Juli 2017

unter Telefon: 04181 - 31741 oder

per Mail an: info@kunstverein-buchholz.de

Zwei-Tages Carving-Workshop

in der Zeit vom 19. Juni - 22. Juni 2017 und/oder

5. Juli - 7. Juli 2017, je nach Nachfrage

jeweils 11 - 17 Uhr

Leitung: Sylvia Itzen

Kosten: 220 Euro

Voraussetzung: Motorsägenschein, gute Laune

mitzubringen: Schnittschutzhose, Gehörschutz,

Augenschutz, Handschuhe

gestellt werden: Holz, Motorsägen, Betriebsstoffe wie

Sonderkraftstoff und Biokettenöl

Ort: Dorfpark Seppensen

Mühlenteich 3, 21244 Buchholz

Anmeldung direkt bei Sylvia Itzen (0172 - 51 707 63)

WITHOUT BORDERS

JAN AMELUNG

KAI BENDEL

CARSTEN DREGER

HARALD FINKE

IRMGARD GOTTSCHLICH

HAWOLI

SYLVIA ITZEN

HENNING SCHWARZ



Jan Amelung, Figuration, 2015



Carsten Dreger, o.T., 2015

17. Juni - 15. August 2017

DORFPARK SEPPENSEN

KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE



Der öffentliche Raum, wie die uns gemeinsame Welt, versammelt Menschen und verhindert gleichzeitig, dass sie gleichsam über- und ineinanderfallen. Was die Verhältnisse in einer Massengesellschaft für alle Beteiligten so schwer erträglich macht, liegt nicht in der Massenhaftigkeit selbst; es handelt sich vielmehr darum, dass die Welt die Kraft verloren hat, zu versammeln, das heißt, zu trennen und zu verbinden.

(Arendt, Hannah; Vita activa, München 1981)

In Kooperation mit dem Geschichts- und Museumsverein, der den „Dorfpark Seppensen“ betreut und verwaltet, wird der Kunstverein während des Dorf- und Museumsfestes die Skulpturenausstellung „Without Borders“ eröffnen und damit zum ersten Mal für einen langen Zeitraum die Grenzen und Begrenzungen der Ausstellungsräume in der Kirchenstraße verlassen.

„Wir wollen mit Offenheit und Transparenz mehr Menschen für Bildhauerei begeistern“, so die beiden Ideengeber Matthias Neb und Christoph Selke.

Kunst im „öffentlichen Raum“ zu präsentieren ist ein Unternehmen welches die Schnittstellen von „Kunst in der Gesellschaft“ in idealer Weise aufzeigt und verbindet. Die Kunst außerhalb ihrer etablierten musealen - „geschützten“ Räumlichkeiten, unmittelbar in den Dialog mit den Betrachter zu rücken, stellt sich nach wie vor als spannende Möglichkeit für Diskussionen und Kooperationen dar. Die Kunst stellt sich in den Weg oder wird flanierend aus dem Augenwinkel wahrgenommen.

Die Eigenartigkeit der verschiedenen Techniken, Arbeitsweisen und Materialien überhaupt zu sehen und wahrzunehmen, Assoziationen zu den unendlich vielfältigen und individuellen Gestaltungsformen und zu ihrer sinnlichen Ausstrahlung zu entwickeln, den Reiz des Unbekannten nachzuspüren und zu entdecken, das ist der Spannungsbogen dieser Ausstellung. Die acht Künstlerinnen und Künstler: Jan Amelung (Stein), Kai Bengel (Papier), Carsten Dreger (Holz), Harald Finke (Polyester), Irmgard Gottschlich (Tetxil), HAWOLI (Stein), Sylvia Itzen (Holz) und Henning Schwarz (Stein) bilden einen Querschnitt durch die zeitgenössische Skulpturenarbeit.

Führungen und Workshops bilden ein Rahmenprogramm und fordern zum Mitmachen auf.

Christoph Selke